

**Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Pharmazie**  
**DGKPha Samstag, 29.11.2025 13:00 bis Sonntag, 30.11.2025 13:30 in**  
**München**

**Programm „ePA und Ethik – Neue Herausforderungen meistern“**  
**Samstag, 29.11.2025**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Thema</b>	<b>Referent*innen</b>
<b>12:00 – 12:45</b>	Ankunft, Registrierung, Poster aufhängen, Mittagssnack (Suppe, Obst, Kaffee, Tee, Getränke)		
<b>12:45 – 13:00</b>	Begrüßung Prof. O. Scherf-Clavel, DGKPha-Vorstand		
<b>13:00 – 13:45</b>	Plenarvortrag	Veränderungen mitgestalten? Dafür gibt es (k)ein Rezept!	Uschi Niehues, Münster
<b>13:45 – 14:00</b>	Kaffeepause	Posterbegehung	
<b>14:00 – 15:30</b>	Workshop I		
	<b>I.1</b>	Kommunikation zu Arzneimittelbezogenen Problemen mit und ohne ePA	Christiane Eickhoff/Ann-Kathrin Strunz, Berlin
	<b>I.2</b>	How to ePA Der eMP in der ePA-Grundlagen und Prozesse	Lena Dimde, Maike Frießen, Berlin
	<b>I.3</b>	ePA - EDV - Ethik, Daten und Verantwortung	Dr. Yvonne Pudritz, München
<b>15:30 – 16:15</b>	Posterwalk		
<b>16:30 – 17:30</b>	Postervorstellung	Vorstellung von 10 ausgewählten Postern	Dr. Maximilian Günther, München (Moderation)
<b>17:30 – 19:30</b>	Mitgliederversammlung		
<b>20:00</b>	Gemeinsames Abendessen Gasthaus zum ERDINGER Weißbräu, Heigelhofstr. 13, 81377 München; <a href="https://www.gasthauserdinger-muenchen.de/">https://www.gasthauserdinger-muenchen.de/</a> Anmeldung erforderlich		

Sonntag, 30.11.20225

Uhrzeit	Inhalt	Thema	Referent*innen
09:00 – 09:30	Kaffee & Poster		
09:30 – 10:15	Plenarvortrag	Ethical use of health data	Prof. Colin Simpson, Wellington, NZL
10:30 – 12:00	Workshop II		
	II.1	Intersektorale Zusammenarbeit an der Schnittstelle Krankenhaus und öffentliche Apotheke-mit und ohne ePA	Hanna Seidling, Heidelberg/ Lena Dimde, Berlin
	II.2	Workflow Zusammenarbeit Arztpraxis/Apotheke Umsetzung und Anwendung in der Praxis	Maike Friebe, Timo Franken Arzt/ Sabine Haul Dorothee Michel
	II.3	ePA - EDV - Ethik, Daten und Verantwortung (12-15 TN, die am Samstag noch nicht mit dabei waren)	Dr. Yvonne Pudritz, München
12:00 – 12:30	Mittagessen und Posterbegehung		
12:30 – 13:00	Awards und Verabschiedung		

### Was erwartet Sie in den einzelnen Workshops:

**I.1:** ABP werden an verschiedenen Stellen in Apotheken identifiziert, insbesondere bei der Rezeptbelieferung, Beratung zur Selbstmedikation oder der pDL Medikationsberatung bei Polymedikation. Wie werden diese zwischen Apotheke und Arztpraxis kommuniziert? Welche sind relevant und bedürfen der Absprache? Gemeinsam wollen wir dazu vor dem aktuellen Entwicklungstand der ePA diskutieren.

**I.2:** Die ePA wird mehr und mehr in den Alltag integriert. Um sie vollumfänglich zu nutzen ist es notwendig zu wissen, welche Grundlagen und Prozesse dort abgebildet werden. Gleichzeitig ist es unabdingbar diese auch in der Praxis in den jeweiligen Settings handhabbar zu machen. Gemeinsam mit Ihnen werden diese Informationen diskutiert und Sie können sich aktiv in der Optimierung einbringen und Prozesse mitgestalten, damit die ePA in der täglichen Routine sinnvoll eingesetzt werden kann.

**II.1:** Der Entlassprozess ist nachwievor ein Hochrisikoprozess, auch, weil relevante Informationen unvollständig, missverständlich oder zu spät vorliegen. Wir wollen gemeinsame erarbeiten und diskutieren welche Informationen und Dokumente bei Krankenhausentlassung wie in die ePA gebracht werden und was das für die Versorgung von frisch entlassenen Patienten in der öffentlichen Apotheke bedeutet.

**II.2:** Die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) ist ein bedeutender Schritt um die Effizienz der Patientenversorgung zu verbessern.

Gleichzeitig bringt sie Veränderungen im Arbeitsalltag und neue Aspekte in der Zusammenarbeit von Ärzten und Apothekern mit sich.

In diesem Workshop wollen wir zusammen mit zwei Ärzt\*innen über die Nutzung der ePA durch die beiden Berufsgruppen sprechen – wer benötigt welche Informationen und wie werden sie genutzt? Im Ergebnis soll ein Rollenbild des Apothekers entstehen, welcher die ePA nutzt, um neben der Versorgung des Patienten auch die interprofessionelle Zusammenarbeit mit Ärzt\*innen zu gestalten.

**I.3 und II.3:** In diesem Workshop erwartet Sie eine moderierte Diskussion mit allen Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ziel der Diskussion ist die Erstellung eines Rahmenkonzeptes oder auch Erwartungshorizontes wie die ePA in einem Forschungskontext genutzt werden kann/darf/soll/muss. Dabei diskutieren wir unter anderem über

- Was wäre akzeptabel als Forschungsgrund?
- Wer sollte Zugriff auf die Daten erhalten?
- Wie sollte die Sicherheit der Daten garantiert werden?

Die Ergebnisse beider Workshops werden zusammengefasst, um eine Grundlage für weitere Diskussionen und Anpassungen bei der ePA zu bilden.

**Tagungsort: LMU München - Fakultät für Chemie und Pharmazie -  
Butenandtstraße 5-13 Gebäude F  
81377 München**

**Anmeldung und Postereinreichung:** ab 01. Juli 2025 über: [www.dgkpha.de](http://www.dgkpha.de)

**Postereinreichung:** Abstracts bis zum 30. September 2025

**Forschungs- und Kongressstipendien:** Bewerbung bis zum 15. Oktober 2025  
(Informationen siehe [dgkpha.de](http://dgkpha.de)) an: [waltering@pharmd.de](mailto:waltering@pharmd.de)